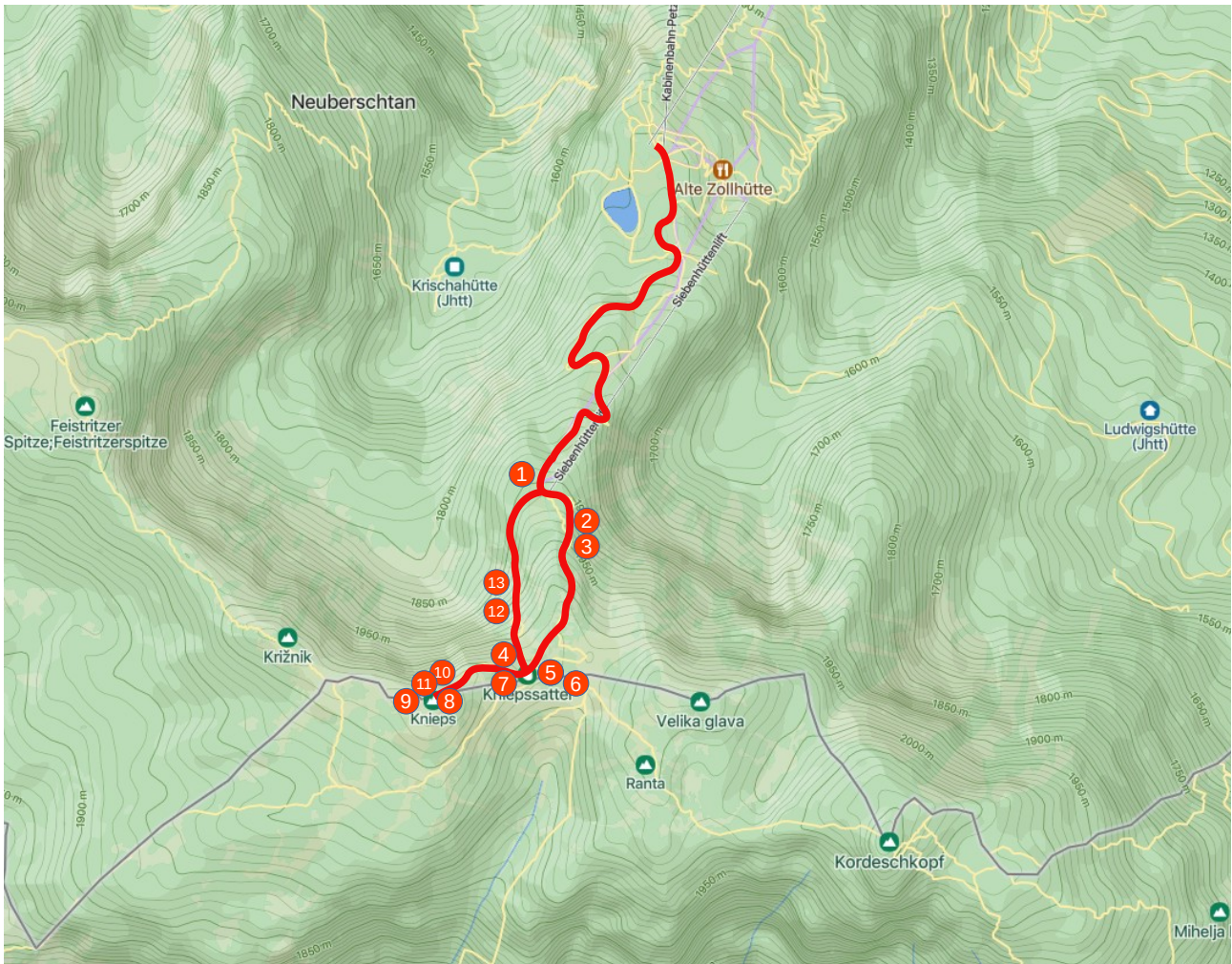


Knieps Runde



Karte: Mapcarta

Mit der Kabinenbahn zur Bergstation der Petzen. Hier geht es im Prinzip die Schipiste hinauf bis zur Bergstation des Siebenhütten Liftes. Etwas moderater geht es, zumindest ein Stück, wenn man nach der Abzweigung zum Kugelspiel und zur Panoramaschaukel der Forststraße rechts folgt. Die Straße mündet ein Stück oberhalb wieder in die Schipiste. Das restliche Stück geht wieder kreuz und quer die Piste hoch.

1 Rechts von der Bergstation befindet sich ein kleines ebenes Stück. Hier laden Bankerl zu einer kurzen Rast ein. Der Weg teilt sich hier. Für den Aufstieg habe ich den Weg links gewählt. Hier geht es durch Latschenfelder **2** hin und wieder am Rand eines steilen Abhangs **3** hinauf zum Knieps Sattel. Der Weg nach rechts geht über ein Geröllfeld vorbei an der ehemaligen Bleiburger Hütte ebenfalls zum Sattel hinauf. Die Hütte ist 1943 abgebrannt und seither immer mehr verfallen. Der Kulturverein Petzen hat sich der Ruine angenommen und arbeitet seit 2021 an der Sicherung und Wiederherstellung der Hütte. Bereits vom Knieps Sattel (2012 m) hat meine eine wunderbare Aussicht. **4 5 6 7** Hier am Sattel teilt sich der Weg wieder. Links geht es weiter zum Kordeschkopf und rechts auf den Knieps und weiter auf die Feistritzer Spitze. Auf den Knieps sind es noch ca. 400 m (98 Höhenmeter). Der Weg ist zuerst ziemlich eben und führt im freien Gelände dann etwas steiler bis zum Gipfel (2110 m) **8**. Von hier sieht man Richtung Norden **10 11** den Weg durch das Geröllfeld bei der Bleiburger Hütte, weiter unten die Bergstation der Seilbahn und im Tal Bleiburg. Im Osten sieht man den Kordeschkopf im Süden slowenische Berge und im Westen **9** die Feistritzer Spitze.

Der Abstieg geht wieder Richtung Sattel, der Weg zweigt aber vorher links ab hinunter zur **12 13** Bleiburger Hütte und ist zu Beginn etwas schwierig, wird dann aber sehr einfach. Bei der

Bergstation des Siebenhütten Liftes trifft man wieder auf den Weg des Aufstiegs und geht denselben Weg zurück zur Bergstation.

Insgesamt 440 Höhenmeter, 4,7 km, 3:30 Stunden.